TOP TEN 1999

Beuerberg ist nicht zu toppen!

Der Golfclub Beuerberg bleibt das Maß aller Dinge! Bei unserer Wahl belegt das bayerische Südlicht den Spitzenplatz. Der Norden ist durch Falkenstein (2.) und Bremen-Vahr (4.) ganz vorn dabei. Die Besten im Osten und Westen: der Nick Faldo-Platz bei Berlin (3.) und Hubbelrath (7.)

And the Winner is...
Der Golfclub Beuerberg im Süden Deutschlands hat es geschafft: Mit 28 Punkten Vorsprung setzte unsere fachkundige und repräsentative Jury in anonymer Wahl die Bayern an die Spitze und machte ihn zum „Besten Golfplatz Deutschlands"!

Für viele ist das sicherlich keine Überraschung, doch der Superplatz in den Voralpen hatte am Ende „nur" 28 Punkte Vorsprung (Wertungsmodus siehe Kasten unten) vor dem „Nordlicht", dem traditionsreichen Hamburger Golf-Club Falkenstein.

Sensationell schaffte der junge Nick Faldo-Platz vom Sporting Club Berlin Scharmützelsee den Sprung „aufs Treppchen" und wurde Dritter. Der Kurs steht stellvertretend für einen Trend: Berlin ist auf dem Vormarsch! So schaffte auch der neue Robert Trent Jones-Platz einen beachtlichen neunten Rang, und mit dem Palmer-Kurs Scharmützelsee, Motzener See und Semlin am See kamen noch drei weitere Kurse unter die besten 20. Ein Blick nach oben auf die Deutschlandkarte macht deutlich: Ohne Hubbelrath wäre der „mittlere Westen" und Südwesten leer ausgegangen, obwohl Städte wie Düsseldorf, Köln, Frankfurt und Stuttgart ein reiches Golfangebot haben. Eindeutig machten der Norden, Süden und Osten das Rennen um die besten Plätze.

Und noch ein interessanter Trend wurde deutlich: Bei der Wahl neuer Plätze in die Top Ten wurden die berühmten Architekten bevorzugt. Der Faldo-Platz ist das Werk des englischen Profis, der Platz Brunnwies von Bad Griesbach wurde von Bernhard Langer entworfen und der Seddiner Kurs stammt aus der Feder des berühmten Robert Trent Jones.

Der Wertungsmodus

Punktevergabe wie in der Formel 1

1. Rang	=	10 Punkte
2. Rang	=	6 Punkte
3. Rang	=	4 Punkte
4. Rang	=	3 Punkte
5. Rang	=	2 Punkte
6. Rang	=	1 Punkt

Erklärung: Jedes Jurymitglied vergab Rang 1 bis 5 und konnte noch 5 weitere Kurse nennen, die jeweils 1 Punkt bekamen.

KARTE: HOLGER EVERLING

Unsere TOP TEN 1999 in der Punktewertung

1. Golfclub Beuerberg	260
2. Hamburger Golf-Club Falkenstein	232
3. Faldo-Platz Scharmützelsee	121
4. Platz Garlstedter Heide Bremen	110
5. Wittelsbacher Golfclub	98
6. Golf Club St. Dionys	94
7. Golf Club Hubbelrath	83
8. Platz Brunnwies Bad Griesbach	81
9. Trent Jones-Platz Seddiner See	75
10. St. Eurach Land- und Golfclub	74

Grundsätzliche Bemerkungen zu unserer Umfrage: • Gewertet wurden nur Angaben von Einsendern, die mehr als 25 deutsche Golfplätze kannten • Fest vergeben musste die Jury die Ränge 1 bis 5, danach konnten fünf weitere Plätze ohne Rangfolge angegeben werden, die mit je einem Punkt in die Wertung eingingen • Auch der Heimatclub konnte gewählt werden • Die Eigenschaften „bester Golfplatz" bezogen sich auf landschaftliche Schönheit, Layout und Schwierigkeitsgrad, Fairness und normaler Pflegezustand • Alle eingesandten Fragebogen wurden anonym behandelt und ausgewertet.